



**Fürstlich Clary'sche berühmte Salon-Kohlen jetzt à Scheffel nur 14 Ngr.,**  
**do. echte Patent-Braunkohlen à Scheffel nur 12 Ngr.,**  
**An Wiederverkäufer do. den Scheffel für 11 1/2 Ngr. oder der Centner 8 Ngr. 7 Pf.,**  
 in 1/4, 1/2 oder ganzen Waggon ab Bahnhof der Str. 8 Ngr. 3 Pf. excl. Rathswaage-Gebühren à Str. 2 Pf.  
**Patent-Würfelkohlen à Scheffel 11 Ngr. frei ins Haus. Herabgesetzte Preise Zwickauer Steinkohlen!**  
 frei ins Haus } 1. Sorte beste Zwickauer Steinkohlen à Scheffel 16 Ngr., } **Lowry's ab Bahnhof:**  
 } 2. Sorte, grobe Mittelkohlen, . . . à Scheffel 15 Ngr., } 1. Sorte 23 1/2 Thlr.,  
 mit wie bekannt richtig Maß zum Nachmessen jederzeit } 2. Sorte 21 1/2 Thlr.

**Altenburger Gas-Coaks, jetzt hier so beliebt, verkaufe ich den Scheffel (gehäuftes Maß) für 10 Ngr., in ganzen Lowry's billiger, im**  
**Hochfürstl. Clary'schen Kohlen-Magazin.**

**Gas-Coake,**

die hier jetzt sehr beliebt,

**aus der Altenburger Gas-Anstalt!**

sind hier wieder angekommen und werden, immerwährend vorrätzig, der Scheffel, gehäuft gemessen, für 10 Ngr. verkauft, in ganzen Lowry's bedeutend billiger,  
**im Hochfürstlich Clary'schen Kohlen-Magazin.**

**Federbetten werden jetzt zum höchsten Preis gekauft Brühl 11 im Gewölbe.**

**Pensionaire** finden freundliche Aufnahme bei einer einfach lebenden Familie.  
 Näheres im Café royal am Königsplatz.

Ein seit mehreren Jahren in Berlin etablirter junger Kaufmann, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, sucht Agenturen im Manufacturfache, worin er besonders Platz- und Fachkenntniß besitzt. Derselbe ist auch zur Uebernahme von Commissions-Lägern geneigt und erbötig, Caution zu stellen. Gef. Offerten bittet man an die Herren **Baumann & Co.** in Leipzig zu richten.

Ein Cigarrenmacher, welcher aufs Beste empfohlen wird von einem hiesigen achtbaren Hause, wünscht für eine Handlung die Cigarrenarbeit zu übernehmen; derselbe liefert die Waare sortirt, auch aufs Beste verpackt bei dem üblichen Arbeitslohn und kann auf Verlangen auch die Tabake zu allen Quantitäten dazu beschaffen. Hierauf gütigst achtende Herren belieben Adr. mit M. S. in die Exp. d. Bl. zu legen.

25 Thlr. Honorar dem Arzte, welcher Sommerflecke schnell und radical zu beseitigen vermag. Adr. sub S. S. S. in der Exped. d. Bl. abzug.

**Offene Stellen.**

Zwei Commis für Eisenwaaren, 1 Commis für ein Droguen- u. ein Farbwaaren-Geschäft und ein Commis für Manufactur-Geschäft können Stellung erhalten durch **A. Kühno** in Magdeburg, Wagerstr. 7.

Ein fleißiger Tischler kann Arbeit erhalten Windmühlenstraße Nr. 31.

**Ein Goldarbeiter,**

geübt im Fassen, findet dauernde Beschäftigung und sind Adressen unter T. K. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. April ein gut attestirter und kräftiger Kellnerbursche im Wintergarten.

**!!! Gesuch !!!**

Eine geschickte Puzmacherin, die gleichzeitig einige Kenntnisse im Blumengeschäft besitzt, zum festen Erforderniß aber selbstständig im Puzgeschäft arbeiten und vorstehen kann, wird für eine größere Stadt Sachsens zu engagiren gesucht. Persönliche Vorstellung heute Montag bis Nachmittag 3 Uhr im Gasthof „Stadt Dresden“.

Gesucht werden geübte Wäschestickerinnen Holzgasse Nr. 11b, 3 Treppen.

Junge Mädchen, die das Puzmachen erlernen wollen, können sich melden im Puzgeschäft von **Emilie Buchheim**, Schuhmacherg. Gewölbe 8.

Gesucht. Jungen Mädchen wird d. Puzmachen in 1, d. Schneidern in 3 Monaten gründlich erlernt Burgstr. 10, 4 Treppen vorn herauf.

Gesucht wird zum 1. April ein an Ordnung gewöhntes Dienstmädchen, 17 bis 19 Jahr alt, welche vorzügliche Liebe zu Kindern haben muß, und in häuslicher Arbeit Erfahrung besitzt. Zu erfragen Universitätsstraße Nr. 20 im Gewölbe.

Gesucht wird zum 1. April ein an Ordnung gewöhntes Mädchen für häusliche Arbeit im Gasthof zur goldnen Laute.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen zum Kaffeetragen gegen sehr guten Lohn Antonstraße Nr. 6, eine Treppe, mittlere Thüre.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt oder für 1. April ein Kindermädchen und ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit (Buch mitzubringen) Weststraße Nr. 67, 1 Treppe links.

Gesucht wird ein Mädchen für häusliche Arbeit Universitätsstraße Nr. 15 parterre.

Gesucht wird zum 1. April ein an Ordnung gewöhntes Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Eisenbahnstraße Nr. 22, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. April ein Mädchen für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Grimm. Straße 10 im Nüzengeschäft.

Gesucht wird zum 1. April ein arbeitsames, ordentliches Mädchen Brühl Nr. 60 hinten quervor 2. Etage.

Ein an Reinlichkeit und Ordnung gewöhntes Mädchen findet zum 1. April guten Dienst Tauchaer Straße Nr. 14b parterre.

Gesucht wird zum 1. April ein Dienstmädchen in gefesteten Jahren, welches in häuslichen Arbeiten, als Nähen, Platten ic., wohl erfahren ist, Königsstraße Nr. 2a, 1. Etage vorn.

Gesucht wird zum 1. April ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Reichstraße Nr. 15 im Gewölbe links.

Gesucht wird zum 1. April ein reinliches, zuverlässiges Dienstmädchen, welches etwas kochen kann und sich der Wartung eines kleinen Kindes mit unterzieht. — Nur Solche, welche diesen Anforderungen entsprechen und sonst gute Zeugnisse haben, können sich melden Emilienstraße Nr. 11, 3 Treppen rechts.

Gesucht wird zum 1. April ein reinliches Mädchen vom Lande für alle häusl. Arbeit Kirch- u. Johannisg.-Ecke in der Wirthschaft.

Gesucht wird sogleich ein Aufwartemädchen von 14—18 Jahren Holzgasse Nr. 12, 2 Treppen links.

Ein Kaufmann in älteren Jahren, welcher sich zur Ruhe gesetzt, sucht, um einen Theil seiner freien Zeit auszufüllen, in seinem Fache entsprechende Beschäftigung; er bietet sich Geschäftsleuten während der Messe zur Aushilfe, zur Aufnahme von Inventuren, zur Führung der Bücher bei Gewerbetreibenden ic. unter Zusage strengster Discretion. Reflectanten wollen ihre Adressen sub L. B. K. 54. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein junger Mann, militärfrei, wünscht seine jetzige Stellung als Cassirer in einem umfangreichen Bankgeschäft aufzugeben und sucht ein Placement in einem ähnlichen oder Fabrikgeschäfte. Die besten Referenzen stehen ihm zur Seite.

Adressen beliebe man an die Expedition d. Bl. unter F. G. gelangen zu lassen.

Ein im Rechnen und Schreiben erfahrener, sehr gut empfohlener junger kräftiger Mann von auswärts sucht Beschäftigung als Markthelfer, Laufbursche und dergl. Zu erfragen Ritterstraße 27 im Farbengeschäft (Ecke des Brühls).

Ein junger kräftiger Mensch, mit guten Zeugnissen versehen, sucht baldigst einen Posten als Markthelfer.

Nähere Auskunft wird Herr E. S. F. Engelhardt (Kochs Hof) gütigst ertheilen.

Ein junger Mensch vom Lande, welcher künftige Ostern die Schule verläßt und im Schreiben und Rechnen nicht unerfahren, wünscht bei einem Juristen oder andern Expedition eine Stelle. Näheres ertheilt Herr Adv. Sir, kleine Fleischergasse.

Hierzu eine Beilage.